

Zwischen Marx und Cash



H.-B. Henkel-Hoving,
Chefredakteur

Manchmal haben Journalisten einfach Glück. Nur wenige Tage nachdem mein G+G-Kollege Jürgen Becker den Trierer Bischof Reinhard Marx interviewt hatte, verkündeten die Nachrichtenagenturen, wen der Papst zum neuen Erzbischof von München und Freising ernannt hat. Dass der 54-jährige Kirchenmann

die Treppe in der katholischen Hierarchie hinauffallen würde, vermuteten Eingeweihte schon seit längerem. Mit der Berufung zum Erzbischof scheint jetzt sogar der Weg bis an die Spitze der deutschen Bischofskonferenz möglich, Kardinalshut inklusive.

Am Rande des Gesprächs mit G+G gab sich Marx bescheiden. „Der Papst entscheidet, wohin mein Weg führt“, erklärte der Johnny-Cash-Fan auf die Frage nach seiner beruflichen Zukunft – begleitet von einem vielsagenden Lächeln. Klare Worte hingegen findet der Mitautor eines Gemeinsamen Sozialwortes der



Madonnenstatue vor dem Dienstzimmer: Bischof Marx und G+G-Autor Jürgen Becker.

Kirchen im Interview, das Sie ab Seite 36 lesen können: „Gesundheit ist keine Ware wie jede andere.“

In den USA sieht man das anders. 47 Millionen Menschen haben im reichsten Land der Erde keinen Krankenversicherungsschutz – ein Missstand, der im Kampf um die Präsidentschaft mitentscheiden dürfte. Vor sieben Jahren hatte das Thema für die US-Bürger noch nicht diese Bedeutung. Damals fragte G+G auf der Titelseite: „Macht Bush Amerika gesund?“ Heute steht fest: George Walker Bush geht, aber die Probleme im Gesundheitswesen seines Landes bleiben, wie Sie in unserer aktuellen Titelstory erfahren. Doch wer weiß: Wenn wir in einigen Jahren Bilanz ziehen über den dann scheidenden Präsidenten (oder die Präsidentin), fällt das Urteil vielleicht besser aus. Journalisten sollen ja manchmal Glück haben...

In diesem Sinne Ihr



Die niederländische Reform der Krankenversicherung zeigt Wirkung. Mehr dazu auf Seite 18

MAGAZIN

14 ZWEIFELHAFTE BESTANDSAUFNAHME

Der von der Pharmabranche in Auftrag gegebene „Arzneimittel-Atlas“ hilft Ärzten kaum bei einer wirtschaftlichen Arzneitherapie – zu dürftig ist dessen Datenbasis.
Von Leonhard Hansen

16 ZWEI KASSEN BÜNDELN IHRE KRAFT

Fusion perfekt: Mit dem Zusammenschluss der Gesundheitskassen in Sachsen und Thüringen zur AOK PLUS ist ein starkes Unternehmen entstanden.
Von Jürgen Becker

18 MIT SCHWUNG INS NEUE SYSTEM

Vor zwei Jahren haben die Niederlande ihr Gesundheitswesen reformiert. Die Vereinheitlichung der Krankenversicherung hat die Position der Versicherten gestärkt.
Von Kerstin Blum

19 WOCHENBETT IM WETTBEWERB

Die Qualität in der Geburtshilfe weiter verbessern – wie dies gelingen kann, diskutierten Experten auf einer Tagung der AOK Niedersachsen.
Von Anne Töpfer

20 MASTERPLAN FÜR EINEN JOBMOTOR

Um die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg zu stärken, arbeiten Wissenschaft, Forschung, Gesundheitspolitik und Wirtschaft eng zusammen.
Von Anja Halkow

21 PRAXISBEZUG WIRKT MOTIVIEREND

Im Rahmen eines Heidelberger Uni-Projekts begleiten Medizinstudenten Eltern und Kinder bei Arztbesuchen. Assistenzarzt Sören Huwendiek zeigt die Vorteile auf.